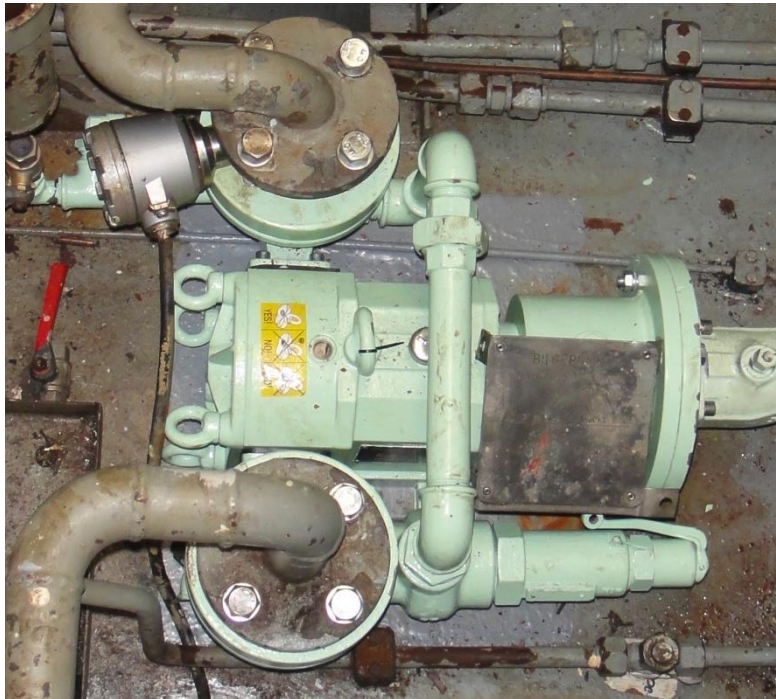


Pumpe zur Förderung von Bilge



Ein vom der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung betriebenes Gewässerschutzschiff wird neben dem Auslegen und Einziehen von Einheitsleuchttönen, dem Eisbrechen, der Brandbekämpfung, dem Notschleppen, der Überwachung des Schiffsverkehrs auch zur Schadstoffunfallbekämpfung eingesetzt. Hierfür ist das 78,91 m lange Schiff mit zwei Skimmerarmen ausgerüstet, welche im Havariefall das Öl-Seewassergemisch von der Wasseroberfläche aufnehmen können.

In der schiffeigenen Separationsanlage wird dann das Öl vom Seewasser getrennt.

Diese Separationsanlage wird auch für die Aufbereitung des Bilgewassers verwendet. Hierfür fördert eine Børgger Drehkolbenpumpe die Bilge in den Separationstank. Für diese Förderaufgabe hat man sich aufgrund der hohen Zuverlässigkeit, der kompakten Bauweise und der hohen Wartungsfreundlichkeit für eine Børgger Drehkolbenpumpe entschieden.

Die Børgger Pumpe wurde 1996 eingebaut und läuft bis heute problemlos. Aufgrund der guten Erfahrungen mit den Børgger Pumpen sind seitdem weitere Børgger Drehkolbenpumpen für diverse Förderaufgaben auf diesem und anderen Schiffen der Flotte eingebaut worden.

Pumpe zur Förderung von Bilge



Einsatzdaten:

Pumpentyp:	Börger Classic AL 25
Fördermedium:	Bilge
Viskosität:	bis 10.000 mPas
Temperatur:	bis zu 32°C
Fördermenge:	3 – 6 m³/h
Drehzahl:	220 - 440 UpM
Betriebsdruck:	6 bar

Technische Daten:

Gehäuse:	Grauguss
Gehäuseschutzplatte:	Hartmetall
O-Ringe statisch:	NBR
Wellenabdichtung:	wartungsfreie Gleitringdichtung
Drehkolben:	2-flügelig, linear, NBR
Antrieb:	über Hydraulikmotor

Vorteile dieser Börger Classic AL 25

- selbstansaugend
- langlebig
- kompakte, platzsparende Bauweise
- kurzzeitig trockenlauffähig
- Förderung hochviskoser Medien
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**

